



Mentoringprogramme für Menschen mit Migrationshintergrund und Freiwillige, die sich engagieren wollen

Stand: 18.10.2017

Mentoring für unbegleitete minderjährige AsylbewerberInnen (UMA)



~~Mentoring~~

Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Integration in der Zivilgesellschaft. Dies kann ganz unterschiedliche Bereiche umfassen wie beispielsweise Unterstützung bei Hausaufgaben, Nachhilfe, Berufswahl etc. Treffen im Regelfall 1 x pro Woche 1-2 Stunden während einem Halbjahr.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter ,Netzwerk Asyl
Tellistrasse 116
5000 Aarau

<http://www.netzwerk-asyl.ch/mentoring-programm-fuer-uma-im-kanton-aargau/>

Warum sich ein Engagement lohnt Kulturelle Vielfalt erleben

Anforderung für Mentor/innen

- Toleranz
- Kulturelle Offenheit
- Verlässlichkeit

Alter 099 Jahre

Anmeldung • Schriftliches Anmelde Formular
• Austausch per Telefon oder persönliches Treffen
• Strafregister Auszug

Kontakt Gabi Gratwohl

079 320 87 78
uma.mentoring@gmail.com

Mentoring für unbegleitete minderjährige AsylbewerberInnen (UMA)



~~Mentoring~~ Teilnehmen am Mentoringprogramm

Integration in der Zivilgesellschaft. Dies kann ganz unterschiedliche Bereiche umfassen wie beispielsweise Unterstützung bei Hausaufgaben, Nachhilfe, Berufswahl etc. Treffen im Regelfall 1 x pro Woche 1-2 Stunden während einem Halbjahr.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter ,Netzwerk Asyl
Tellistrasse 116
5000 Aarau

<http://www.netzwerk-asyl.ch/mentoring-programm-fuer-uma-im-kanton-aargau/>

Angebot

- Unterstützung bei Integration in der Schweiz
- Stabilität

Teilnehmende Unbegleitete, minderjährige Migrantinnen

Anmeldung Per Mail oder Telefon

Kontakt Gabi Gratwohl

079 320 87 78
uma.mentoring@gmail.com

Arbeitsintegrations- Mentoring für Migrant/innen



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Mentorinnen und Mentoren unterstützen die erfolgreiche und nachhaltige Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt.

Durchführungsort Ganzer Kanton

Anbieter Verein Lernwerk, Vogelsang

www.lernwerk.ch

Warum sich ein Engagement lohnt

- Sinnvolle Tätigkeit in spannender Organisation.
- Einblicke in neue Themengebiete.
- Eigene Ideen und Talente entwickeln.

Anforderung für Mentor/innen

- Bereitschaft, über einen definierten Zeitraum ehrenamtlich Migrantinnen und Migranten zu unterstützen.
- Gewohnt mit neuen Medien (E-Mail, SMS, Skype, Social Media) zu kommunizieren.

Alter 22 - 99 Jahre

Anmeldung Per Email an freiwillige@lernwerk.ch

056 201 77 94

freiwillige@lernwerk.ch

Spesen Es wird eine jährliche Spesenpauschale vergütet.

Arbeitsintegrations- Mentoring für Migrant/innen



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Mentorinnen und Mentoren unterstützen die erfolgreiche und nachhaltige Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt.

Durchführungsort Ganzer Kanton

Anbieter Verein Lernwerk, Vogelsang

www.lernwerk.ch

Angebot

- Unterstützung bei der Arbeitssuche und beim Netzwerkaufbau.
- Unterstützung bei der Entwicklung von wichtigen Kompetenzen für den Arbeitsmarkt (Deutsch, Verbindlichkeit, Pünktlichkeit, Selbstmanagement, etc.).

Teilnehmende

- Erwachsene Migrant/innen mit geklärtem Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen), die noch nie in der Schweiz gearbeitet haben.
- Intakte Motivation zur Arbeitsleistung in der Schweiz.

Anmeldung

Per Email an freiwillige@lernwerk.ch

056 201 77 94

freiwillige@lernwerk.ch

Bemerkungen

Nur für Teilnehmende aus Arbeitsintegrations-Programmen des Kantons Aargau.

Begleitung von Flüchtlingen



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Mentoren und Mentorinnen bieten Klienten von Caritas Aargau (Flüchtlinge, Asylsuchende und Migranten) Alltagsbegleitung, Aufgabenhilfe, administrative Unterstützung beim Schreiben, bei der Wohnungssuche und beim Bewerben an.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter Caritas Aargau

<http://www.caritas-aargau.ch/p89001085.html>

Warum sich ein Engagement lohnt

- Kontakt zu anderen Kulturen.
- Erfahrungsaustausch mit anderen Freiwilligen.
- Weiterbildungen.
- flexible Einsatzmöglichkeiten.

Anforderung für Mentor/innen

- Das Mindestengagement beträgt 6 Monate mit jeweils 2 -4 Einsätzen pro Monat.
- Gute Deutschkenntnisse.
- Toleranz.
- Fähigkeit, sich abzugrenzen.
- Kommunikationsfähigkeit.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Online Formular oder telefonisch.

Kontakt Franziska Hug

062 837 07 23
fh@caritas-aargau.ch

Spesen Spesenabrechnung nach Benevol Standard.

Begleitung von Flüchtlingen



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Mentoren und Mentorinnen bieten Klienten von Caritas Aargau (Flüchtlinge, Asylsuchende und Migranten) Alltagsbegleitung, Aufgabenhilfe, administrative Unterstützung beim Schreiben, bei der Wohnungssuche und beim Bewerben an.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter Caritas Aargau

<http://www.caritas-aargau.ch/p89001085.html>

Angebot

- Begleitung bei Alltagsfragen.
- Erweiterung des Beziehungsnetzes.
- Unterstützung in administrativen Belangen.

Teilnehmende

- Klienten von Caritas Aargau: Migranten, anerkannte Flüchtlinge, Asylsuchende.
- Die Mitarbeitenden der Caritas wählen die Klienten aus, die das Angebot brauchen.

Anmeldung Migranten, Flüchtlinge können sich nicht selber anmelden (werden von Caritas zugewiesen).

Kontakt Franziska Hug

062 837 07 23

fh@caritas-aargau.ch

Fachberatung und Umsetzungsunterstützung für Migrant/innen (FUM)



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Unterstützung und Beratung qualifizierter Migrantinnen und Migranten (anerkannte Flüchtlinge und/oder vorläufig aufgenommene) bei der Arbeitsmarktintegration.

Durchführungsort	Ganzer Kanton. Die ask! Info-Zentren können als Beratungsort genutzt werden.
Anbieter	ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau http://www.beratungsdienste-aargau.ch/mehr-zu-ask/arbeiten-bei-ask/ehrenamtliches-engagement/fum-projekt.html
Warum sich ein Engagement lohnt	Horizontenerweiterung durch Kennenlernen von Personen anderer Kulturen, Beitrag leisten zur Integration von Migrant/innen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Affinität für Migrationsthemen, Arbeit, Bildung und Beruf.• Kontaktfreudig und gut vernetzt.• Bereitschaft zu verbindlicher Zusammenarbeit.
Alter	20 - 99 Jahre
Anmeldung	Via Homepage oder per Mail, Einladung zum Gespräch, Selektion
Kontakt	Philipp von Wartburg 062 832 64 10 askplus@bdag.ch
Spesen	Kosten, die im Zusammenhang mit dem Mentoring entstehen, werden vergütet.

Fachberatung und Umsetzungsunterstützung für Migrant/innen (FUM)



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Unterstützung und Beratung qualifizierter Migrantinnen und Migranten (anerkannte Flüchtlinge und/oder vorläufig aufgenommene) bei der Arbeitsmarktintegration.

- Durchführungsort** Ganzer Kanton. Die ask! Info-Zentren können als Beratungsort genutzt werden.
- Anbieter** ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau
<http://www.beratungsdienste-aargau.ch/mehr-zu-ask/arbeiten-bei-ask/eh-renamtliches-engagement/fum-projekt.html>
- Angebot**
- Mentoren unterstützen als Türöffner für den CH-Arbeitsmarkt.
 - Kennenlernen der hiesigen Bedingungen des CH-Arbeitsmarktes.
 - Herstellen von Kontakten zur Arbeitswelt.
- Teilnehmende**
- Personen ab 24 Jahren, die bereits am Projekt FUM teilnehmen und IP (Integrations Pauschale) berechtigt sind.
 - Interesse an einer verbindlichen Zusammenarbeit mit dem Ziel der beruflichen Integration.
- Anmeldung** Nur für Teilnehmende des FUM-Projekts
- 062 832 64 10
askplus@bdag.ch

Junior Mentoring



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Jugendliche und junge Erwachsene erhalten in einer 1:1 Begleitung individuelle Unterstützung bei der Lehrstellensuche.

Durchführungsort	Öffentlicher Ort, in der Regel in einem Info-Zentrum der ask! - Beratungsdienste Aargau.
Anbieter	ask! Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau www.junior-mentoring.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	<ul style="list-style-type: none">• Kontinuierliche Weiterbildungsangebote durch das Team Junior Mentoring• Vorbereitungsseminar, welches auf die Aufgaben als Mentor/in vorbereitet• Wertvoller, gesellschaftlicher Beitrag für Jugendliche und junge Erwachsene
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Interessiert an ehrenamtlicher Tätigkeit.• Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und Interesse an Fragen der Berufsbildung.• Zeitressourcen für ein Treffen pro Woche.• Kontaktnetz und Berufserfahrung.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Über die Homepage.
Kontakt	062 832 64 10 062 832 64 10 junior-mentoring@bdag.ch
Spesen	Pauschalspesen

Junior Mentoring



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Jugendliche und junge Erwachsene erhalten in einer 1:1 Begleitung individuelle Unterstützung bei der Lehrstellensuche.

Durchführungsort Öffentlicher Ort, in der Regel in einem Info-Zentrum der ask! - Beratungsdienste Aargau.

Anbieter ask! Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau
www.junior-mentoring.ch

Angebot

- Konkrete Realisierungshilfe bei der Lehrstellensuche.
- Förderung der Sozial- und Selbstkompetenzen.
- Hilfe zum Dranbleiben, auch bei Absagen.
- Jemand der Mut macht, das Ziel zu erreichen.

Teilnehmende

- Jugendliche ab der 9. Oberstufe, mit realistischen Berufswünschen.
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche.
- Freiwillige Anmeldung.
- Motivation mit jemandem zusammenzuarbeiten.
- Selbstverantwortung für die Lehrstellensuche.

Anmeldung In den Info-Zentren der ask! BDAG oder über das Anmeldeformular auf www.junior-mentoring.ch.
Über die definitive Aufnahme wird nach dem ersten Gespräch entschieden.

www.junior-mentoring.ch

062 832 64 10

junior-mentoring@bdag.ch

Lesementoren Suhr



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Das Projekt «Lesementoren Suhr» beschreitet neue Wege in der Lese-/Sprachförderung, indem es dafür qualifizierte freiwillig engagierte Mentorinnen und Mentoren und Kinder zusammenbringt, damit diese einen besseren Zugang zur Welt der Sprache erhalten. Die Lese-/Sprachförderung für die Kinder der Klassen 1-5 und der 1. und 2. Oberstufenklasse findet ausserhalb des regulären Unterrichts einmal wöchentlich in öffentlichen Räumen statt, wobei jeweils eine Mentorin oder ein Mentor mit einem Kind arbeitet.

Durchführungsort Aarau, Suhr, Zofingen

Anbieter Gemeinde Suhr
Netzwerk 50+
Fachstelle Alter und Freiwilligenarbeit

<http://www.suhr.ch/de/tourismus/freiwilligenarbeit>

Warum sich ein Engagement lohnt

- Den gesellschaftlichen Gestaltungsraum erweitern.
- Potenziale und Ressourcen einsetzen.
- Lebenslanges Lernen, Vernetzung und Austausch zwischen engagierten Menschen fördern.

Anforderung für Mentor/innen

- Besondere Affinität zu Büchern.
- Freude am Lesen und an Sprache, dies auch vermitteln können.
- Pädagogisches Geschick, Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern.
- Interesse an anderen Kulturen.
- Gerne Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen.
- Regelmässig einmal wöchentlich ein bis zwei Stunden Zeit haben.

Alter 50 - 99 Jahre

Anmeldung Personen, die an einem Einsatz als Mentor interessiert sind können sich telefonisch oder per Email anmelden.

Kontakt Kristina Terbrüggen

062 855 56 13
kristina.terbrueggen@suhr.ch

Lesementoren Suhr



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Das Projekt «Lesementoren Suhr» beschreitet neue Wege in der Lese-/Sprachförderung, indem es dafür qualifizierte freiwillig engagierte Mentorinnen und Mentoren und Kinder zusammenbringt, damit diese einen besseren Zugang zur Welt der Sprache erhalten. Die Lese-/Sprachförderung für die Kinder der Klassen 1-5 und der 1. und 2. Oberstufenklasse findet ausserhalb des regulären Unterrichts einmal wöchentlich in öffentlichen Räumen statt, wobei jeweils eine Mentorin oder ein Mentor mit einem Kind arbeitet.

Durchführungsort Aarau, Suhr, Zofingen

Anbieter Gemeinde Suhr
Netzwerk 50+
Fachstelle Alter und Freiwilligenarbeit

<http://www.suhr.ch/de/tourismus/freiwilligenarbeit>

Angebot

- Bildungschancen ermöglichen.
- Fähigkeit und Lust am Lesen vermitteln.
- Lese-, Sprach- und Schreibkompetenz verbessern.

Teilnehmende

- Primarschulkinder und die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe.

Anmeldung Die Eltern der Kinder in dieser Zielgruppe bekommen am Ende des Schuljahres einen Elternbrief mit einem Anmeldebogen, der über die Schule verteilt wird.

Kontakt Kristina Terbrüggen

062 855 56 13
kristina.terbrueggen@suhr.ch

Bemerkungen Die Selektion verläuft nach pragmatischen Gesichtspunkten: Wann sind welche öffentlichen Räume zur Verfügung? Welche Mentees haben wann Zeit? Welche Lesementor/innen haben wann Zeit?

Mentoring fremdsprachige Kinder und Jugendliche



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Im Mentoring-Projekt des Jugendrotkreuzes lernen zugezogene Jugendliche und Kinder ihre Umgebung besser kennen, damit der neue Wohnort auch die neue Heimat wird. Sie werden dabei von freiwilligen Jugendlichen unterstützt.

Durchführungsort ganzer Kanton

Anbieter SRK Aargau Jugendrotkreuz

<http://www.srk-aargau.ch/mentoring-fw>

Warum sich ein Engagement lohnt

- Erwerb interkultureller und sozialer Kompetenzen.
- Aufbau von Beziehungen zu Personen aus anderen Kulturkreisen.
- Unternehmen von gemeinsamen Aktivitäten.
- Austausch und Weiterbildungen mit anderen Freiwilligen des Jugendrotkreuzes.

Anforderung für Mentor/innen

- Selbstständig und kontaktfreudig.
- Sehr gute Deutschkenntnisse.
- Das Mindestengagement beträgt 6 Monate mit jeweils 2-4 Treffen pro Monat .

Alter 15 - 30 Jahre

Anmeldung Anmeldung per Telefon oder Mail

Kontakt Team Jugendrotkreuz

062 835 70 48

jugendrotkreuz@srk-aargau.ch

Spesen Spesen während des Mentorings werden vom Jugendrotkreuz gedeckt.

Bemerkungen Die Vermittlung der Mentorate geschieht unter Einbezug der geografischen Nähe von Mentoren und Teilnehmern. Deshalb kann es ein wenig dauern, bis ein Kontakt hergestellt ist.

Mentoring fremdsprachige Kinder und Jugendliche



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Im Mentoring-Projekt des Jugendrotkreuzes lernen zugezogene Jugendliche und Kinder ihre Umgebung besser kennen, damit der neue Wohnort auch die neue Heimat wird. Sie werden dabei von freiwilligen Jugendlichen unterstützt.

Durchführungsort	ganzer Kanton
Anbieter	SRK Aargau Jugendrotkreuz http://www.srk-aargau.ch/mentoring-fw
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Die lokale Sprache sprechen.• Mehr über die neue Heimat erfahren.• Etwas ausserhalb der Familie und Schule unternehmen.
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none">• Noch nicht lange in der Schweiz.• Wunsch nach Kontakten und Austausch mit andern Jugendlichen.
Anmeldung	Per Telefon oder Email
Kontakt	Team Jugendrotkreuz 062 835 70 48 jugendrotkreuz@srk-aargau.ch
Bemerkungen	Die Vermittlung der Mentorate geschieht unter Einbezug der geografischen Nähe von Mentoren und Teilnehmern. Deshalb kann es ein wenig dauern, bis ein Kontakt hergestellt ist.

Mentoring für Jugendliche der Region Baden



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Mentoring für spätimmigrierte Jugendliche (ca. 15 - 17 Jahre) der Integrations- und Berufsfindungsklasse Baden (IBK = 9.Schuljahr).

Mentorinnen und Mentoren unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Integration (in der Schweiz) sowie bei der Ausbildungs-, Berufs- und Lehrstellensuche.

Durchführungsort Baden, im IBK-Gebäude

Anbieter SRRB - Seniorenrat Region Baden

www.mentoring-ibk-baden.ch

Warum sich ein Engagement lohnt

- Wissen und Netzwerk verwenden und einander gegenseitig unterstützen.
- Andere Kulturen kennen lernen.
- Nutzen für die Schweizer Wirtschaft.

Anforderung für Mentor/innen

- Sozialkompetenz, Gelassenheit und Geduld.
- Realitätsbezug
- Offenheit, andere Werte und Normen als handlungsrelevant zu begreifen.
- flexible zeitliche Verfügbarkeit.
- Über Lebenserfahrung und Netzwerke verfügen.
- Das Mentoring bedeutet jeweils die Begleitung eines (oder mehreren) Jugendlichen während einem Schuljahr.

Alter 18 - 99 Jahre

Kontakt Ernst Rohrbach

076 316 76 42

e-u.rohrbach@sunrise.ch

Spesen Semesterentschädigung CHF 50.- und Spesenentschädigungen.

Bemerkungen Dreh- und Angelpunkt ist die IBK Klasse und deren Lehrer.
Die Schüler/innen suchen sich ihren Mentor/ihre Mentorin selber aus.
Die Schüler lernen erst hier Deutsch.

Mentoring für Jugendliche der Region Baden



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Mentoring für spätimmigrierte Jugendliche (ca. 15 - 17 Jahre) der Integrations- und Berufsfindungsklasse Baden (IBK = 9.Schuljahr).

Mentorinnen und Mentoren unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Integration (in der Schweiz) sowie bei der Ausbildungs-, Berufs- und Lehrstellensuche.

Durchführungsort Baden, im IBK-Gebäude

Anbieter SRRB - Seniorenrat Region Baden

www.mentoring-ibk-baden.ch

Angebot

- Unterstützung der SchülerInnen bei der Integration in die Schweizer Kultur und Wirtschaft.
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (EBA oder EFZ) oder einer Weiterbildung in Zusammenarbeit mit ask!.
- Bewerbungsunterstützung.

Teilnehmende

Das Angebot richtet sich an die Schüler der IBK Baden.

Anmeldung

Nach einem gegenseitigen Vorstellungsgespräch, suchen sich die Schüler ihren Mentor/ihre Mentorin aus.

Kontakt

Ernst Rohrbach

076 316 76 42

e-u.rohrbach@sunrise.ch

Mit Deutsch unterwegs



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Freiwillige Mitarbeitende treffen sich mit Klienten von Caritas Aargau (Flüchtlinge, Asylsuchende und Migranten) um Deutsch im Alltag zu üben. Die Treffen finden 1 bis 2 Mal im Monat, während mindestens 6 Monaten statt. Die Caritas vermittelt und begleitet die Treffen.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter Caritas Aargau

www.caritas-aargau.ch

Warum sich ein Engagement lohnt

- Kontakt zu anderen Kulturen.
- Flexible Zeitwahl.
- Erfahrungsaustauschrunde für Freiwillige.
- Weiterbildungen.

Anforderung für Mentor/innen

- Einsätze 1 bis 2 Mal im Monat während 6 Monaten.
- gute Deutschkenntnisse.
- Toleranz.
- Fähigkeit, sich abzugrenzen.
- Kommunikationsfähigkeit.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Online Formular oder telefonisch.
Die Verantwortlichen der Caritas führen ein Erstgespräch mit den Freiwilligen.

Kontakt Aurélie Payrastre

062 837 07 42
ap@caritas-aargau.ch

Spesen Spesen werden durch die Caritas Aargau entschädigt.

Mit Deutsch unterwegs



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Freiwillige Mitarbeitende treffen sich mit Klienten von Caritas Aargau (Flüchtlinge, Asylsuchende und Migranten) um Deutsch im Alltag zu üben. Die Treffen finden 1 bis 2 Mal im Monat, während mindestens 6 Monaten statt. Die Caritas vermittelt und begleitet die Treffen.

Durchführungsort	Ganzer Kanton Aargau
Anbieter	Caritas Aargau www.caritas-aargau.ch
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Deutschkenntnisse.• Kennenlernen der schweizerischen Kultur• Begleitung bei Alltagsfragen.• Erweiterung des Beziehungsnetzes.
Teilnehmende	Klienten von Caritas Aargau: Migranten, anerkannte Flüchtlinge, Asylsuchende. Die Mitarbeiter der Caritas wählen die Klienten, die das Angebot brauchen.
Anmeldung	Migranten, Flüchtlinge können sich nicht selber anmelden, sie werden von der Caritas zugewiesen.
Kontakt	Aurélie Payraastre 062 837 07 42 ap@caritas-aargau.ch

Nachhilfe für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Freiwillige des Jugendrotkreuzes geben Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien schulische Nachhilfe. Sie unterstützen die Schüler/innen wöchentlich für eine Stunde (Ausnahme: Schulferien) bei den Hausaufgaben, bei der Prüfungsvorbereitung und beim Erreichen individueller Lernziele.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter SRK Aargau Jugendrotkreuz

<http://www.srk-aargau.ch/nachhilfe-fw>

Warum sich ein Engagement lohnt

- Soziale und didaktische Kompetenzen erwerben.
- Beziehung zu NachhilfeschülerIn aufbauen.
- Austausch und Weiterbildungen mit anderen Freiwilligen des Jugendrotkreuzes.

Anforderung für Mentor/innen

- Die Nachhilfelehrer/innen sind selbstständig und geduldig. Sie werden in ihre Aufgabe eingeführt.
- Das Mindestengagement beträgt ein halbes Jahr mit jeweils 1 Stunde Einsatzzeit pro Woche.

Alter 15 - 30 Jahre

Anmeldung Per Telefon oder Mail. Beim Matching wird auf den Wohnort geachtet.

Kontakt Team Jugendrotkreuz

062 835 70 48

jugendrotkreuz@srk-aargau.ch

Spesen Spesen während des Mentorings werden vom Jugendrotkreuz gedeckt

Bemerkungen Die Projektverantwortung liegt beim SRK Aargau - Jugendrotkreuz. Es übernimmt die Auswahl der Nachhilfelehrer/innen sowie deren Betreuung während des Einsatzes. Die ständige Erreichbarkeit der Projektverantwortlichen ist für alle Beteiligten gewährleistet.

Nachhilfe für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Freiwillige des Jugendrotkreuzes geben Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien schulische Nachhilfe. Sie unterstützen die Schüler/innen wöchentlich für eine Stunde (Ausnahme: Schulferien) bei den Hausaufgaben, bei der Prüfungsvorbereitung und beim Erreichen individueller Lernziele.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter SRK Aargau Jugendrotkreuz

<http://www.srk-aargau.ch/nachhilfe-fw>

Angebot

- Persönliche Betreuung und Unterstützung beim Lernen und Verstehen von Schulstoff und bei den Hausaufgaben.

Teilnehmende

- Für Kinder und Jugendliche, welche zu Hause zu wenig Unterstützung und Hilfe erhalten.

Anmeldung Per Telefon oder Mail. Beim Matching wird auf den Wohnort geachtet.

Kontakt Team Jugendrotkreuz

062 835 70 48

jugendrotkreuz@srk-aargau.ch

Nachholbildung für alle



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Arbeitsmarktqualifizierender Berufsabschluss nachholen (insb. Nachholbildung EFZ und EBA).
Fachberatung durch Berufs- und Laufbahnberaterinnen und -berater in Vorbereitungsphase.
Begleitung und Unterstützung durch ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren während der Ausbildung.

Durchführungsort Ganzer Kanton

Anbieter ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau BDAG

www.bdag.ch/nachholbildung

Warum sich ein Engagement lohnt

- Unterstützung der Mentees in schulischen und je nach Zielvereinbarung in weiteren Bereichen welche dem Erreichen des Berufsabschlusses zuträglich sind.

Anforderung für Mentor/innen

- Persönliche Reife.
- Schulische Kompetenzen.
- Ev. Fachwissen in entsprechendem Berufsfeld.
- Offen, unkompliziert, hilfsbereit.

Alter 40 - 99 Jahre

Anmeldung Telefonisch, E-Mail oder per Post an Projektleitung.

www.bdag.ch/nachholbildung

Kontakt Rafael Furrer

062 832 65 95

nachholbildung@bdag.ch

Spesen Pauschal Fr. 200.- /pA

Nachholbildung für alle



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Arbeitsmarktqualifizierender Berufsabschluss nachholen (insb. Nachholbildung EFZ und EBA).
Fachberatung durch Berufs- und Laufbahnberaterinnen und -berater in Vorbereitungsphase.
Begleitung und Unterstützung durch ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren während der Ausbildung.

Durchführungsort Ganzer Kanton

Anbieter ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau BDAG

www.bdag.ch/nachholbildung

Angebot

- Erfolgreich einen beruflichen Abschluss nachholen.

Teilnehmende

- Erwachsene (ü 25) ohne Berufsabschluss, in finanziell schwierigen Verhältnissen.
- Motivation, einen Berufsabschluss nachzuholen.
- Genügend Deutschkenntnisse.
- Arbeitserfahrung.

Anmeldung Melden Sie sich bei der Projektleitung im ask!-Standort Wohlen (Mail oder Post). Beschreiben Sie Ihre Situation und wieso Sie einen Abschluss machen wollen. Legen Sie Lebenslauf, Arbeits- und Ausbildungszeugnisse bei (soweit vorhanden).

www.bdag.ch/nachholbildung

Kontakt Rafael Furrer

062 832 65 95

nachholbildung@bdag.ch

Patenschaft «mit mir»



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Freiwillige übernehmen Patenschaften von Kindern (zwischen 3 und 12 Jahre alt), deren Familien sich in einem Engpass befinden. Die Patenschaft holt Kinder aus einer möglichen Isolation heraus und fördert ihre soziale Integration. Treffen: 1 bis 2 Mal im Monat, während 3 Jahren. Die Caritas vermittelt und begleitet.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter Caritas Aargau

<http://www.caritas-aargau.ch/p89001084.html>

Warum sich ein Engagement lohnt

- Kontakt zu Kindern.
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
- Weiterbildungen.
- flexible Zeitwahl.

Anforderung für Mentor/innen

- Einsätze 1 bis 2 Mal im Monat während 3 Jahren.
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern.
- Fähigkeit sich abzugrenzen.
- Alltagspraktische Fähigkeiten.
- Kommunikativ und zuverlässig.

Alter 20 - 99 Jahre

Anmeldung

- Online Formular oder telefonisch.
- Die Freiwilligen werden für ein Erstgespräch zuhause besucht.
- Es werden Referenzen über die Freiwilligen eingeholt.
- Es wird ein Strafregisterauszug verlangt.

Kontakt

Aurélie Payraastre

062 837 07 42

ap@caritas-aargau.ch

Spesen

Mit der Patenschaft verbundene Spesen werden entschädigt.

Patenschaft «mit mir»



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Freiwillige übernehmen Patenschaften von Kindern (zwischen 3 und 12 Jahre alt), deren Familien sich in einem Engpass befinden. Die Patenschaft holt Kinder aus einer möglichen Isolation heraus und fördert ihre soziale Integration. Treffen: 1 bis 2 Mal im Monat, während 3 Jahren. Die Caritas vermittelt und begleitet.

Durchführungsort Ganzer Kanton Aargau

Anbieter Caritas Aargau

<http://www.caritas-aargau.ch/p89001084.html>

Angebot

- Aktivitäten mit freiwilligen Patinnen und Paten.
- Andere Lebensformen und neue Verhaltensweisen kennenlernen.
- Selbstvertrauen gewinnen und Entwicklungschancen verbessern.
- Entlastung der Eltern.

Teilnehmende

- Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren.
- Familien, die Entlastung brauchen.

Anmeldung Online Formular, Mail oder telefonisch.
Die Familien werden für ein Erstgespräch zuhause besucht.

Kontakt Aurélie Payrastre

062 837 07 42

ap@caritas-aargau.ch

Tandem 50 plus



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Eine berufserfahrene und gut verankerte Persönlichkeit stellt im Tandem 50 plus ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Kontaktnetz einem anderen Menschen zur Verfügung. Die arbeitssuchende Person entscheidet sich, offen, engagiert und verlässlich auf das Unterstützungsangebot einzugehen. Zusammen bilden die beiden ein Tandem und sind gemeinsam unterwegs auf der Stellensuche.

Durchführungsort Ganzer Kanton

Anbieter BENEVOL Aargau

<http://www.tandem-ag.ch/start/>

Warum sich ein Engagement lohnt

- Förderung der sozialen Kompetenz.
- Sinnvolle Tätigkeit.
- Vernetzung und Weiterbildung.

Anforderung für Mentor/innen

- Gut verankert in der Arbeitswelt.
- Fundierte Berufs- und Lebenserfahrung.
- Berufliches und soziales Kontaktnetz.
- Interessiert an der Thematik «50 plus».
- Reflektierte Berufs- und Lebenserfahrung.
- Offene und respektvolle Grundhaltung.
- Kontaktfreudig und flexibel.

Alter 30 - 99 Jahre

Anmeldung

Via Mail oder Online-Formular auf der Homepage. Die Programmleitung nimmt danach Kontakt auf, um einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren.

Bei Eignung und Einverständnis bildet die Programmleitung ein Tandem und zu dritt wird eine Zielvereinbarung ausgearbeitet.

Kontakt

Brigitte Basler

062 823 30 46

info@tandem-ag.ch

Bemerkungen

Die Tandemdauer ist auf max. 4 Monate festgelegt. Das Tandem arbeitet gemeinsam (inkl. Mail- und Telefonverkehr) ca. 4-10 Std. monatlich.

Tandem 50 plus



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Eine berufserfahrene und gut verankerte Persönlichkeit stellt im Tandem 50 plus ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Kontaktnetz einem anderen Menschen zur Verfügung. Die arbeitssuchende Person entscheidet sich, offen, engagiert und verlässlich auf das Unterstützungsangebot einzugehen. Zusammen bilden die beiden ein Tandem und sind gemeinsam unterwegs auf der Stellensuche.

Durchführungsort Ganzer Kanton

Anbieter BENEVOL Aargau

<http://www.tandem-ag.ch/start/>

Angebot

- Unterstützung bei der Stellensuche.
- Neue Perspektiven entwickeln.
- Neue Kraft bei der Stellensuche erhalten.
- Mehr Selbstvertrauen gewinnen und soziale Kompetenzen erweitern.

Teilnehmende

- 50 - 60 Jahre alt.
- Beim zuständigen RAV im Kanton Aargau gemeldet und anspruchsberechtigt.
- Motiviert zur Zusammenarbeit im Tandem.
- Offen, engagiert und verlässlich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via RAV-Personalberater/in. Die Programmleitung nimmt danach Kontakt auf, um einen Termin für ein Erstgespräch zu vereinbaren. Bei Eignung und Einverständnis bildet die Programmleitung ein Tandem und zu dritt wird eine Zielvereinbarung ausgearbeitet.

Kontakt

Brigitte Basler

062 823 30 46

info@tandem-ag.ch

Bemerkungen

Die Tandemdauer ist auf max. 4 Monate festgelegt. Das Tandem arbeitet gemeinsam (inkl. Mail- und Telefonverkehr) ca. 4-10 Std. monatlich.

Wegbegleitung Mutschellen-Reusstal



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Eggenwil, Widen, Rudolfstellen-Friedlisberg, Bergdietikon, Oberwil-Lieli, Bremgarten, Zufikon, Unterlunkhofen, Oberlunkhofen, Jonen, Hermetschwil-Staffeln, Arni, Islisberg, Fischbach-Göslikon, Niederwil, Künten, Bellikon
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinde Mutschellen-Bremgarten Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Mutschellen-Reusstal www.wegbegleitung-ag.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sozialkompetenz.• Lebenserfahrung.• Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/wegbegleitung-mutschellen-reusstal/
Kontakt	Manuel Keller und Susanne Siebenhaar 056 631 51 36 (Mo, Do) mutschellen-reusstal@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Mutschellen-Reusstal



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Eggenwil, Widen, Rudolfstellen-Friedlisberg, Bergdietikon, Oberwil-Lieli, Bremgarten, Zufikon, Unterlunkhofen, Oberlunkhofen, Jonen, Hermetschwil-Staffeln, Arni, Islisberg, Fischbach-Göslikon, Niederwil, Künten, Bellikon
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinde Mutschellen-Bremgarten Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Mutschellen-Reusstal www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Mutschellen-Reusstal an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/wegbegleitung-mutschellen-reusstal/
Kontakt	Manuel Keller und Susanne Siebenhaar 056 631 51 36 (Mo, Do) mutschellen-reusstal@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Mellingen



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig, Wohlenschwil
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinde Mellingen www.wegbegleitung-ag.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sozialkompetenz.• Lebenserfahrung.• Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/mellingen/
Kontakt	Michaela Flückiger oder Sigwin Sprenger 056 496 37 20 oder 056 491 04 64

Wegbegleitung Mellingen



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig, Wohlenschwil
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinde Mellingen www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Mellingen an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/mellingen/
Kontakt	Michaela Flückiger oder Sigwin Sprenger 056 496 37 20 oder 056 491 04 64

Wegbegleitung Brugg



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Birr, Birrhard, Brugg, Bözberg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach Bad und Dorf, Stilli, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern, Windisch
Anbieter	Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg www.wegbegleitung-ag.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sozialkompetenz.• Lebenserfahrung.• Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/brugg/
Kontakt	Beatrice Bieri 078 761 43 24 wegbegleitung-brugg@gmx.ch

Wegbegleitung Brugg



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Birr, Birrhard, Brugg, Bözberg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach Bad und Dorf, Stilli, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern, Windisch
Anbieter	Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Brugg an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/brugg/
Kontakt	Beatrice Bieri 078 761 43 24 wegbegleitung-brugg@gmx.ch

Wegbegleitung Baden



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Baden
Anbieter	Kirchlich-Regionaler Sozialdienst Baden www.wegbegleitung-ag.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sozialkompetenz.• Lebenserfahrung.• Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch www.wegbegleitung-ag.ch
Kontakt	Christian Härtli

Wegbegleitung Baden



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Baden
Anbieter	Kirchlich-Regionaler Sozialdienst Baden www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Baden an. www.wegbegleitung-ag.ch
Kontakt	Christian Härtli

Wegbegleitung Zofingen und Umgebung



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Aarburg, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Safenwil, Strengelbach, Vordemwald, Zofingen

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Zofingen, die Katholischen Pfarreien Aarburg, Rothrist, Zofingen

www.wegbegleitung-ag.ch

Warum sich ein Engagement lohnt Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.

Anforderung für Mentor/innen

- Hohe Sozialkompetenz.
- Lebenserfahrung.
- Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/zofingen-umgebung/>

Kontakt Monika Lüscher & Beat Maurer

062 745 00 99
zofingen@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Zofingen und Umgebung



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Aarburg, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Safenwil, Strengelbach, Vordemwald, Zofingen

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Zofingen, die Katholischen Pfarreien Aarburg, Rothrist, Zofingen

www.wegbegleitung-ag.ch

Angebot Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.

Teilnehmende Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Anmeldung Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Zofingen und Umgebung.

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/zofingen-umgebung/>

Kontakt Monika Lüscher & Beat Maurer

062 745 00 99

zofingen@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Windisch



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Habsburg, Hausen, Windisch

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Windisch

www.wegbegleitung-ag.ch

Warum sich ein Engagement lohnt Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.

Anforderung für Mentor/innen

- Hohe Sozialkompetenz.
- Lebenserfahrung.
- Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/windisch/>

Kontakt Ruedi Kümin

079 103 60 23

wegbegleitung@ref-windisch.ch

Wegbegleitung Windisch



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Habsburg, Hausen, Windisch
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinde Windisch www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Windisch an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/windisch/
Kontakt	Ruedi Kümin 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

Wegbegleitung Muri



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil, Besenbüren, , Boswil, Buttwil, Bünzen, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Muri, Mühlau, Oberrüti, Sins
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinde Muri www.wegbegleitung-ag.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sozialkompetenz.• Lebenserfahrung.• Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/muri/
Kontakt	Cornelia Mayinger 056 664 01 86 cornelia.mayinger@ag.ref.ch

Wegbegleitung Muri



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil, Besenbüren, , Boswil, Buttwil, Bünzen, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Muri, Mühlau, Oberrüti, Sins

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Muri

www.wegbegleitung-ag.ch

Angebot Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.

Teilnehmende Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Anmeldung Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Muri an.

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/muri/>

Kontakt Cornelia Mayinger

056 664 01 86

cornelia.mayinger@ag.ref.ch

Wegbegleitung Leutwil-Dürrenäsch



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Leutwil und Dürrenäsch

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Leutwil Dürrenäsch

www.wegbegleitung-ag.ch

Warum sich ein Engagement lohnt Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.

Anforderung für Mentor/innen

- Hohe Sozialkompetenz.
- Lebenserfahrung.
- Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/leutwil-duerrenaesch/>

Kontakt Hanna Gautschi oder Ruth Graser

062 777 22 86 oder 062 777 26 70

Wegbegleitung Leutwil-Dürrenäsch



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Leutwil und Dürrenäsch

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Leutwil Dürrenäsch

www.wegbegleitung-ag.ch

Angebot Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.

Teilnehmende Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Anmeldung Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Leutwil-Dürrenäsch an.

Kontakt Hanna Gautschi oder Ruth Graser

062 777 22 86 oder 062 777 26 70

Wegbegleitung Birr



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Birr, Birrhard, Brunegg, Lupfig, Scherz, Schinznach-Bad

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Birr

www.wegbegleitung-ag.ch

Warum sich ein Engagement lohnt Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.

Anforderung für Mentor/innen

- Hohe Sozialkompetenz.
- Lebenserfahrung.
- Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/birr>

Kontakt Kurt Leuenberger

079 272 77 03

wegbegleitung@ref-kirche-birr.ch

Wegbegleitung Birr



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Birr, Birrhard, Brunegg, Lupfig, Scherz, Schinznach-Bad

Anbieter Reformierte Kirchgemeinde Birr

www.wegbegleitung-ag.ch

Angebot Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.

Teilnehmende Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Anmeldung Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Birr an.

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/birr>

Kontakt Kurt Leuenberger

079 272 77 03

wegbegleitung@ref-kirche-birr.ch

Wegbegleitung Aarau und Region



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Aarau, Biberstein, Küttigen

Anbieter Reformierte Kirchgemeinden Kirchberg und Aarau
Pfarrei Peter und Paul Aarau

www.wegbegleitung-ag.ch

Warum sich ein Engagement lohnt Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.

Anforderung für Mentor/innen

- Hohe Sozialkompetenz.
- Lebenserfahrung.
- Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung <http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/aarau-region/>

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/aarau-region/>

Kontakt Monika Lüscher

079 684 96 51

aarau@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Aarau und Region



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Aarau, Biberstein, Küttigen
Anbieter	Reformierte Kirchgemeinden Kirchberg und Aarau Pfarrei Peter und Paul Aarau www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Aarau und Region an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/aarau-region/
Kontakt	Monika Lüscher 079 684 96 51 aarau@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Wohlen und Umgebung



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort Wohlen, Niederwil, Fischbach-Göslikon, Dottikon

Anbieter Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Wohlen und Umgebung

www.wegbegleitung-ag.ch

Warum sich ein Engagement lohnt Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.

Anforderung für Mentor/innen

- Hohe Sozialkompetenz.
- Lebenserfahrung.
- Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Alter 18 - 99 Jahre

Anmeldung Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch

<http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/wohlen-umgebung/>

Kontakt Susanne Siebenhaar

079 881 52 17 (Di-Do)

wohlen@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Wohlen und Umgebung



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Wohlen, Niederwil, Fischbach-Göslikon, Dottikon
Anbieter	Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Wohlen und Umgebung www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Wohlen und Umgebung an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/wohlen-umgebung/
Kontakt	Susanne Siebenhaar 079 881 52 17 (Di-Do) wohlen@wegbegleitung-ag.ch

Wegbegleitung Schöftland



Sich engagieren als Mentorin oder Mentor

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Kölliken, Moosleerau, Muhen, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Uerkheim, Wiliberg
Anbieter	Pfarrei Schöftland www.wegbegleitung-ag.ch
Warum sich ein Engagement lohnt	Bereichernde Zusammenarbeit zwischen Vermittlungsstelle, Wegbegleiter/innen und den anfragenden Personen.
Anforderung für Mentor/innen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sozialkompetenz.• Lebenserfahrung.• Interesse und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.
Alter	18 - 99 Jahre
Anmeldung	Übersicht auf www.wegbegleitung-ag.ch http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungsstellen/schoeftland/
Kontakt	Monika Lüscher 062 721 12 13 oder 079 684 96 51 wegbegleitung@pfarrei-schoeftland.ch

Wegbegleitung Schöftland



Teilnehmen am Mentoringprogramm

Wegbegleitung unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebenslagen, die u. a. durch Armut oder Krankheit betroffen sind, Asylsuchende, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit wenig familiärer Unterstützung. Wegbegleitung ist ein Angebot der Reformierten/Katholischen Kirchen im Aargau.

Durchführungsort	Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Kölliken, Moosleerau, Muhen, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Uerkheim, Wiliberg
Anbieter	Pfarrei Schöftland www.wegbegleitung-ag.ch
Angebot	Menschen in schwierigen Lebenslagen erhalten Unterstützung durch geschulte Freiwillige.
Teilnehmende	Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Anmeldung	Amt/Institution/Klienten melden sich bei der Vermittlungsstelle Schöftland an. http://www.wegbegleitung-ag.ch/vermittlungstellen/schoeftland/
Kontakt	Monika Lüscher 062 721 12 13 oder 079 684 96 51 wegbegleitung@pfarrei-schoeftland.ch